26 Einwendungen gegen Strassenprojekt

Dem Ausbau der Buchser- und Tramstrasse steht ein langer Bewilligungsweg bevor.

Der Kanton will in den nächsten Jahren die Strecke Aarau-Buchs-Suhr im grossen Stil sanieren, umgestalten und ausbauen. Der Bauperimeter umfasst 2,3 Kilometer und ist in vier Abschnitte gegliedert: die Buchserstrasse, der Knoten Bavaria – hier gibt es einen Kreisel statt der Kreuzung – und die Tramstrasse (zwei Abschnitte). Das entsprechende Baugesuch lag in den letzten Wochen in den drei betroffenen Gemeinden öffentlich auf.

Gegen das Projekt gab es insgesamt 26 Einwendungen. Davon sind Einzelne von mehreren Parteien unterzeichnet, Sammeleinwendungen mit vielen Unterschriften gab es jedoch gemäss Projektleiter Markus Kissling vom kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt keine. «Die Einwendungen betreffen verschiedenste Themen und alle vier Teilprojekte, es lässt sich keine Häufung feststellen», so Kissling.

Die Zahl der Einwendungen ist zwar hoch. Aber angesichts dessen, dass die Strasse fast durchgehend beidseitig stark bebaut ist und entsprechend viele Parteien betroffen sind, nicht sonderlich überraschend.

Die Einwendungen werden nun geprüft, danach nimmt der Kanton mit den Absendern Kontakt auf. Noch ist nicht entschieden, in welcher Reihenfolge die Einwendungen abgearbeitet werden. Es sei denkbar, dass man «die Kräfte auf ein Teilprojekt bündle», so Kissling. Das würde bedeuten, dass der Kanton Abschnitt für Abschnitt vorgeht und zum Beispiel zuerst die Einwendungen im Bereich Buchserstrasse abarbeitet, damit mit diesem Teil schon be-

gonnen werden könnte, während das Verfahren an der Tramstrasse noch läuft. Gebaut wird frühestens ab Mitte 2022. Das Projekt kostet mehr als 34 Millionen Franken. (nro)

ANZEIGE

WYNGMGTIC

Kaffeemaschinencenter GmbH

Alles rund um das braune
Gold

T: 062 842 31 50
info@wynamatic.ch, www.wynamatic.ch

Suhrerstrasse 15, 5036 (
Offnungszeiten: Montag geschlossen
Di - Fr. 8.00 - 12.00 unc
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr du